

Das Slowakische Institut Berlin

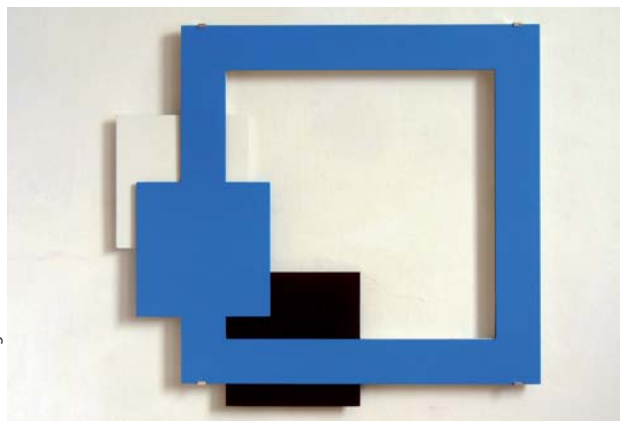
und

das Slowakische Künstlervereinshaus

laden Sie und Ihre Freunde zur Eröffnung der Ausstellung ein

„DIE REVERSE – Die Wege der Abstraktkunst“

Werkauswahl der 23 Mitglieder
des ältesten künstlerischen Vereins in der Slowakei



Marian Drugda

Donnerstag, 4. Februar 2010 um 17.00 Uhr

**Galerie des Slowakischen Instituts
Zimmerstr. 27, 10969 Berlin**

Grüßwort

Martin Sarvaš · Direktor des Slowakischen Instituts

Einführung

Emil Semanco · Kurator, Stellvertretender Vorsitzender
des Slowakischen Künstlervereinshaus

unter Anwesenheit von

Ladislav Černý, Marian Drugda und weiterer Künstler

*Während der Vernissage findet eine Vorführung der Kurzfilme
aus der Reihe „Galerie“ über die beteiligten Künstler statt.*

Die Ausstellung „DIE REVERSE – Die Wege der Abstraktkunst“ ist die vierte in der Reihe der Abstraktkunstaustellungen, die die Kunstgemeinschaft „Umelecká beseda slovenská“ in den letzten Jahren organisierte. Die vorangegangenen Ausstellungen trugen den allgemeinen Titel „Abstraktion“. Dieses Mal soll auf zwei Grundtendenzen der abstrakten Äußerung in der bildenden Kunst verwiesen werden: den abstrakten Expressionismus und den abstrakten Konstruktivismus. Es sind Künstler vertreten, die klar zur einen oder anderen Gruppe gehören, aber auch solche, deren Werke eine Symbiose beider Richtungen darstellen.



Ladislav Černý

Die Darstellung oder Nichtdarstellung ist nicht nur das Problem der Interpretationsfähigkeiten, der handwerklichen Fertigkeiten und der Künstlermeisterschaft, sondern auch das der Kulturontologie. Das Problem wurde in Folge entscheidender Anregungen des kulturellen Altertums in der Menschheitsgeschichte mehrmals unerwartet und mit großer Intensität gegenwärtig.

Die europäische Moderne und folgend die Künstler der amerikanischen Provenienz (inklusive der Emigranten aus Europa) griffen das Abstraktkunstproblem mit der gebotenen Schaffenshartnäckigkeit am Anfang und in der Mitte des 20. Jahrhunderts auf.

Die slowakische bildende Kunst folgte diesen geistigen „Spuren“ nicht nur, sondern hinterließ auf einzigartige Weise das Eigene, das Unnachahmliche, das Uninterpretierende.

Das ambitionierte Projekt „DIE REVERSE“ stellt diese Tendenzen, das Aufbegehren und die (Arte)fakte der bildenden Intelligenz und der persönlichen Tapferkeit in einem beeindruckenden Maß dar.

Der postmoderne interdisziplinäre Einfluss überrascht und eröffnet der Abstraktkunst im 21. Jahrhundert neue Möglichkeiten.

Ján Vančo · Bratislava 2008

Ausstellungsdauer: 04.02. – 12.03.2010

institut@botschaft-slowakei.de
www.mzv.sk/siberlin
www.artslovakia.com